Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 5 (1952-1953)

Heft: 19

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

40 Rp.

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO
OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 10. MAI 1953
5. JAHRGANG, NR. 19

12 Uhr mittags (High Noon)

Ein Telegramm trifft ein, wonach der entlassene Verbrecher Rache an denen nehmen werde, die ihn einst ins Gefängnis brachten.

Der interessante Film

AUS DEM INHALT:

	Seite
Vom protestantischen Film	2
Aus aller Welt	2
Rom, Filiale von Hollywood	3
Das Schicksal von Vivien Leigh	3
Blick auf die Leinwand (Filmkritik):	4/5
12 Uhr mittags	
Der Atomspion	
Ein Fremder ruft an	
Quo vadis	
Eine Stadt verteidigt sich	
Protestantischer Blick auf den modernen Roman	6
Die Stimme der Besten	6
Radio-Stunde (Programm-Auszug)	7
Der Ring des Generals, von Selma Lagerlöf	8

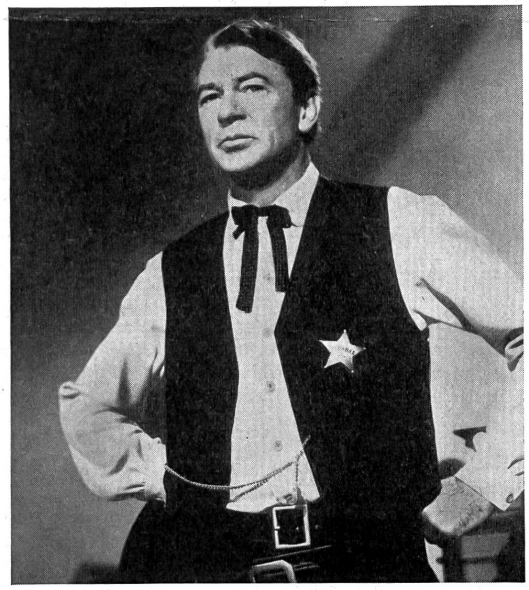

Bild links: Betroffen ist vor allem der frischverheiratete Sheriff (Garry Cooper), der vor einer schweren Entscheidung steht. Er ist zwar bereits zurückgetreten, doch der Nachfolger ist noch nicht da. — Bild rechts: Wird er, von allen verlassen mit Ausnahme seiner jungen Frau, entfliehen? Wo bliebe dann der junge Staat? (Bilder Unartisco.)

AH. Wir wissen, daß man verschiedenenorts etwas erstaunt sein wird, wenn wir hier auf einen Wildwestfilm hinweisen. Aber hinter den üblichen Aeußerlichkeiten dieser Filmgattung, denen der Film huldigt, verbergen sich sehr gewichtige Fragen. Ein frisch verheirateter, zurückgetretener Sheriff, Hüter der Ordnung, sieht sich vor eine letzte Entscheidung gestellt. Soll er allein einer Verbrecherbande entgegentreten, die sich rächen will, nachdem seine Mitbürger ihn im Stich lassen, oder soll er mit seiner frisch angetrauten Frau fliehen?. Nach kurzem Zögern beschreitet er den Weg des Rechts, obwohl es beinahe einem Selbstmord gleichkommt. Vorher ist der Pfarrer noch für die Unbedingtheit des Fünften Gebotes eingetreten, und für den Christen steigen sehr schwere Fragen auf. In tiefstem Ernst und in meisterhafter Form wird die Situation von Minute zu Minute entwickelt, wobei fortlaufend wichtige Entscheidungen fallen. Nebenbei wird nicht nur das grundlegende Erlebnis der Befriedung der wilden Westgebiete für das amerikanische Denken klar, sondern auch gezeigt, wie Amerika langsam zu einem Staat wurde und von wem ein solcher getragen sein muß, soll er nicht in Anarchie stürzen: von unabhängigen Männern, die sich vor nichts fürchten, wenn es ums Recht geht.

Das Zeitgeschehen im Film

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen.

Nr. 571: Die Uno-Kommission für Menschenrechte tagt in Genf — Staatspräsident Einaudi besucht den Schweizer Pavillon an der Mailänder-Messe — Nehru eröffnet eine von der Schweiz gebaute Maschinenfabrik in Indien — Zürcher Modeschule — Schach-Ländertournier bei Vevey — Das Ehepaar Walti als Fallschirmspringer in Aarau.

Nr. 572: Ausstellung im Schloß Rapperswil — Kampf der italienischen Handelskammer in Zürich gegen gefälschte Streichinstrumente — Nidwaldner Landsgemeinde — Pferderennen in Luzern — Motorradrennen in Genf.